

Klubnotizen

Nr. 3 / Oktober 2015



Fondue-Abend

Kinderweihnachten 2015

Kinderweihnachten 2015

Samstag, 12. Dezember 2015 um 14.30 Uhr

Der Samichlaus besucht unsere Kinder auch dieses Jahr wieder und hat für alle ein Chlaussäckli. Er hat es immer gerne, wenn die Kinder ein Versli aufsagen oder ein Liedchen singen. Auch ein Zauberer wird uns dieses Jahr wieder zum Staunen bringen.

Anschliessend haben wir bei Glögi, Kaffee, Tee und Gebäck Gelegenheit zusammensitzen und uns auszutauschen. Der Anlass ist für Kinder und Erwachsene (Klubmitglieder) gratis.

Liebe Eltern: Der Samichlaus wird dieses Jahr kein individuelles Geschenk mehr mitbringen können. Da wir jedes Jahr mehr Kinder hatten, wurde ihm der Aufwand zu gross. Wir bitten daher die Eltern, selbst ein kleines Geschenk für ihre Kinder mitzubringen. Das Geschenk bitte verpacken und gut leserlich mit dem Namen (Vorname, Nachname) versehen. Bitte nur kleine Geschenke

mit einem Wert in der Grössenordnung von etwa 10 Euro oder kleiner. Die Geschenke können am 12. Dezember dann «diskret» den Samichlauchelfern übergeben werden.

Im Cheminée-Raum der Deutschen Evangelisch-lutherischen Gemeinde, Bernhardinkatu 4, 00130 Helsinki.

Samstag, 12. 12. 2015, um 14.30 Uhr

*Anmeldung mit **Angabe von Namen und Alter der Kinder** bitte bis **30. 11. 2015** per E-Mail an anmeldung@schweizerklub.fi (oder per Telefon an Jürg Kuhn 050-3819939)*



Lagerplatz für unser Klubmaterial gesucht

Wir suchen für unser Klubmaterial und Klubarchiv ab 2016 (oder per sofort) einen neuen Lagerraum.

Der Platzbedarf beträgt ungefähr 1 m². Der Platz sollte trocken und möglichst frei zugänglich sein, damit das Material für die Klubanlässe einfach geholt und zurückgebracht werden kann. Am optimalsten wäre eine Lage im Zentrum oder sonst gut erreichbar in der Hauptstadtregion.

Falls ihr einen Lagerplatz zur Verfügung stellen könnt oder einen guten Tipp habt, meldet euch bitte bei:
juerg.kuhn@schweizerklub.fi



Jassmeister-schaften

Sonntag,
25. Oktober 2015, 13.30 Uhr

Wir spielen nach den einfachsten Regeln: alles Einfach, ohne Weis. Man braucht also nicht Profi zu sein, um an den Jassmeisterschaften teilzunehmen und sogar zu gewinnen.

Wir treffen uns im Cheminéeraum der Deutschen Evangelisch-lutherischen Gemeinde an der Bernhardinkatu 4, 00130 Helsinki. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 20. Oktober an anmeldung@schweizerklub.fi oder telefonisch bei Jürg, 050 381 9939

Beachtet bitte, dass wir vielleicht die zuletzt eintreffenden Anmeldungen nicht annehmen können, da wir eine durch vier teilbare Anzahl Spielerinnen und Spieler sein müssen.

Jassabende nach Bedarf

Die Jassabende werden weiterhin «spontan» via Doodle organisiert. Wer die Einladungen erhalten möchte, melde sich bitte bei Jürg: juerg.kuhn@schweizerklub.fi.

Diejenigen, welche schon auf der Liste sind, müssen sich nicht nochmals melden. Die Jassabende sind typischerweise an einem Freitagabend, um 18 Uhr im Pub William K, Annankatu 3 in Helsinki.

Fondue-Abend – Soirée Fondue

Samstag, 21. November 2015 ab 18 Uhr

Ein schmackhaftes Käsefondue in guter Gesellschaft ist ein erprobtes Mittel gegen die ruppige Novemberzeit. Wir treffen uns zum diesjährigen Fondue-Abend wie gewohnt im Saal der Deutschen Evangelisch-lutherischen Gemeinde an der Bernhardinkatu 4, 00130 Helsinki.

Nach dem Fondue spielen wir zusammen ein paar Runden Lotto! Der Erlös wird für die Kinderweihnachten verwendet.

Wir bitten euch geeignete Lottopreise mitzubringen.

Wir führen am Fondue-Abend **keine Barkasse mehr!**

Deshalb den entsprechenden Unkostenbeitrag unbedingt bis Anmeldeschluss (13.11.) auf das Konto des Schweizerklubs überweisen:
FI91 1808 3000 0049 33 (BIC: NDEAFIHH)



Unkostenbeitrag Fondue-Abend
für Fondue, Wein, Kirsch, Kaffee und Kuchen:

| | |
|------------------------------|---------|
| Erwachsene, Mitglieder | 15 Euro |
| Erwachsene, Nicht-Mitglieder | 20 Euro |
| Schüler und Studenten | 10 Euro |
| Kinder unter 11 Jahren | gratis |

Für das Kuchenbuffet hoffen wir auf leckere Kuchenspenden – der beste Kuchen wird prämiert!

Anmeldung

Wir bitten um die Überweisung des entsprechenden Unkostenbeitrages (siehe Kasten links) und um die Anmeldung bis spätestens 13. November per E-Mail an: anmeldung@schweizerklub.fi (oder per Telefon an Jürg Kuhn: 050 3819939). Kuchenspenden bitte bei der Anmeldung angeben.



Bücher- und Medienbörse am Fondue-Abend

Die Medienbörse war bisher immer sehr erfolgreich. Die Börse für Bücher, Geschichten-Kassetten, CD-Hörbücher oder DVDs in einer unserer Landessprachen wollen wir auch dieses Jahr am Fondue-Abend für unsere Mitglieder anbieten. Die Börse findet parallel zum Fondue-Abend im

Cheminée-Raum der Deutschen Kirche statt. Und so funktioniert es: Ihr markiert den Preis auf euren Artikeln und bringt sie dann an den Fondue-Abend mit. Wir nehmen die Ware in Empfang und übernehmen den Verkauf. Am Ende des Abends könnt ihr euer Geld und die übrig gebliebenen Artikel abholen. Der Schweizerklub nimmt keine Verkaufsprovision.

Sinn und Zweck dieser Dienstleistung ist es, schweizerisches Kulturgut weiterzugeben und den jüngeren Generationen zugänglich zu machen.

Bücher und Medien, die nicht in einer unserer Landessprachen sind, werden nicht angenommen!

Lesekreis im November und im Januar

Der Lesekreis des Schweizerklubs hat zum Ziel, ein wenig darüber auf dem Laufenden zu bleiben, was von Schweizer Schriftstellern erschienen ist oder in der Schweiz gelesen wird und in geselliger Runde auf Mundart über Autoren, ausgewählte Bücher und persönliche Leseindrücke zu diskutieren. Man kann sich jederzeit dem Lesekreis anschliessen und muss auch die zu besprechenden Bücher nicht unbedingt im Vorfeld gelesen haben. Wir freuen uns über jeden Besucher! Damit über allfällige Änderungen informiert werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per E-Mail an sabine.vilponen@schweizerklub.fi oder telefonisch an 040-7600 721.

Mittwoch, 18. November, 18.15 bis etwa 19.45 Uhr, Deutsche Bibliothek, Pohjoinen Makasiinikatu 7, Helsinki
Thema: **Maries Gespenster und Helenenplatz von Simona Ryser**



Simona Ryser wurde 1969 in Zürich geboren. Nach einer Lehre als Verlagsbuchhändlerin absolvierte sie ein Gesangsstudium mit Engagements als Opernsängerin in Deutschland und in der Schweiz. Ausserdem studierte sie Philosophie und Neuere Deutsche Literatur in Zürich.

In Rysers Roman *Maries Gespenster* (2007) treibt Marie haltlos zwischen Vergangenheit und Gegenwart und zwischen parallel laufenden Beziehungen durch den urbanen Dschungel, verfolgt von Erinnerungen an ihre verstorbene Mutter. Ähnliche Themen beschäftigen Ryser auch in ihrem Roman *Helenenplatz* (2011), einem moder-

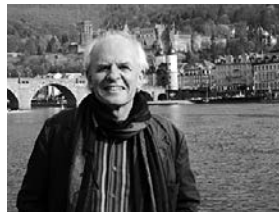
nen Märchen im Zeitalter der Onlineportale, auf denen einsame Singles auf der virtuellen Suche nach der Liebe, dem richtigen Partner und dem einzig wahren Date sind. Moderne Stadtmenschen treffen und verpassen sich, lassen sich treiben und lenken von der Stadt, ihren Strassen und Geschäften, verbringen den Grossteil ihrer Zeit in Bürotürmen, vor Bildschirmen und im Internet. Anonymität, Suche nach Liebe, Partnerschaft und Menschlichkeit sind einige der Themen, die Ryser in diesem Roman behandelt. *Maries Gespenster* kann in der Universitätsbibliothek Kaisa ausgeliehen werden. Die Deutsche Bibliothek führt *Maries Gespenster* und *Helenenplatz*.

Mittwoch, 27. Januar, 18.00 bis etwa 19.30 Uhr, Deutsche Bibliothek, Pohjoinen Makasiinikatu 7, Helsinki
Thema: **Ralph Dutlis Roman Soutines letzte Fahrt**

Ralph Dutli wurde 1954 in Schaffhausen geboren, studierte von 1974 bis 1980 in Zürich und an der Pariser Sorbonne Romanistik und Russistik und promovierte 1984. Er lebte 1982 bis 1994 in Paris. Als freier Autor, Lyriker, Essayist, Biograph, Übersetzer und Herausgeber, u. a. der zehnbändigen Ossip-Mandelstam-Gesamtausgabe, lebt Dutli nun in Heidelberg.

So beschreibt der Wallstein Verlag Dutlis 2013 erschienen Roman *Soutines letzte Fahrt*: «Ein Roman über Kindheit, Krankheit und Kunst. Über die Wunden des Exils in Paris, die Ohnmacht des Buchstabens und die überwältigende Macht der Bilder.

Chaim Soutine, der weißrussisch-jüdi-



sche Maler und Zeitgenosse von Chagall, Modigliani und Picasso, fährt am 6. August 1943 in einem Leichenwagen versteckt von der Stadt Chinon an der Loire ins besetzte Paris. Die Operation seines Magengeschwürs ist unaufschiebbar, aber die Fahrt dauert aufgrund der Umwege – um die Kontrollposten der Besatzungsmacht zu meiden – viel zu lange, nämlich 24 Stunden.

In einem Strom bizarrer Bilder, die der verfolgte Maler im zeitweiligen Morphin-Delirium vor sich auftauchen sieht, erzählt der Roman halb historisch, halb fiktiv Episoden aus Soutines Kindheit in Smilowitschi bei Minsk, die ersten Malversuche in Wilna, den beharrlichen Traum von Paris, der Welthauptstadt der Malerei. Er beschwört die unwahrscheinliche Freundschaft mit Modigliani, den plötzlichen Erfolg und das Ende der goldenen Pariser Jahre.»

Soutines letzte Fahrt wurde mit zahlreichen Literaturpreisen geehrt und war 2013 sowohl für den Schweizer als auch für den Deutschen Literaturpreis nominiert.

Der Roman *Soutines letzte Fahrt* kann in der Deutschen Bibliothek und den öffentlichen Bibliotheken der Hauptstadtregion ausgeliehen werden und ist im Online-Katalog des Goethe-Instituts Finnland als elektronische Ressource zum Downloaden erhältlich.

KrimiHelsinki am 16.11.

Vier Krimiautorinnen und -autoren aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Finnland lesen einige ausgewählte Textstellen vor. Gabriele Schrey-Vasara, die Leiterin der Deutschen Bibliothek Helsinki, und Roman Schatz führen durch den Abend und moderieren eine Talkshow mit den Schriftstellern zum Thema «Brüchige Ermittler».

Aus der Schweiz: *Michael Herzig* (geb. 1965) studierte Geschichte, Staatsrecht und Politologie. Von 1998 bis 2014 arbeitete er beim Sozialdepartement der Stadt Zürich, wo er den Geschäftsbereich Sucht & Drogen leitete. Heldin seiner bisher vier Bände umfassenden Kriminalromanseriere (zuletzt *Frauen lassen*, 2014) ist die Zürcher Stadtpolizistin Johanna di Napoli.

Aus Deutschland: *Zoë Beck* (geb. 1975) ist seit 2004 freie Autorin und lebt in Berlin. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist sie als literarische Übersetzerin und als Synchronregisseurin für Film und Fernsehen tätig. Gemeinsam mit Jan Karsten gründete sie 2013 den E-Book-Verlag CulturBooks. Für ihre Kriminalromane – zuletzt erschien *Schwarzblende*, 2015 – erhielt sie mehrere Preise.

Aus Österreich: *Ursula Poznanski* (geb. 1968) war als Journalistin für medizinische Zeitschriften tätig und debütierte 2001 als Kinderbuchautorin. Nach dem fulminanten Erfolg ihrer Jugendbücher *Erebos*, *Saeculum* und der *Eleria*-Trilogie landete sie bereits mit ihrem ersten Thriller *Fünf* auf den Bestsellerlisten. Es folgten *Blinde Vögel* und *Stimmen*.

Aus Finnland: *Antti Tuomainen* (geb. 1971) war früher als Werbetexter tätig. Heute arbeitet er als Autor und freier Journalist. Sein Buch *Parantaja* wurde mit dem Preis für den besten finnischen Krimi des Jahres 2010 ausgezeichnet und erschien auf Deutsch 2012 unter dem Titel *Der Heiler*. Ihm folgten *Synkkä niin kuin sydämeni* (dt. *Todeschlaf*, 2014) und *Kaivos* (2015).

KrimiHelsinki auf der Willensauna-Bühne des Finnischen Nationaltheaters am Montag, 16. 11. 2015, 19–21 Uhr. Eintrittskarten (15 Euro; für Studenten 7 Euro) sind im Vorverkauf ab Anfang November im Nationaltheater und in der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Zoë Beck, Michael Herzig und Ursula Poznanski lesen auch in Turku (Vanha Apteekki, 17. 11., 19 Uhr) und Tampere (Deutsches Kulturzentrum, 18. 11., 18 Uhr).

Text: Gabriele Schrey-Vasara

News vom Auslandschweizerrat und -kongress

Zur Sitzung des Auslandschweizerrates und zum Auslandschweizerkongress vom 14.–15. August in Genf findet ihr auf www.schweizerklub.fi/asr einen ausführlichen Bericht über die behandelten Themen. Hier daher nur eine kleine, aktuelle Auswahl.

Kein E-Voting mehr für neun Kantone

An den Eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 können entgegen den Erwartungen nur Auslandschweizer der Kantone Genf, Luzern, Basel-Stadt und Neuenburg auf elektronischem Wege ihre Stimme abgeben. Ein Audit wies im System von neun Kantonen eine Lücke beim Schutz des

Stimmgeheimnisses nach. Daher erhielten diese Kantone keine Bewilligung vom Bundesrat.

Übrigens, die Internetadresse der ASO für Informationen zu den Eidgenössischen Wahlen 2015, die sich speziell an die Fünfte Schweiz richten, ist: www.2015elections.ch

Teste dein Wissen über die Schweiz!

Das Thema des diesjährigen Auslandschweizerkongresses in Genf war «Bürgerbildung: Garantie für eine lebendige Demokratie». Speziell im Fokus stand dabei die Jugend und wie man ihr Interesse an der Politik wecken kann. So hat die SRG ein spannendes Quiz für Smartphones veröffentlicht, wo Junge und Junggebliebene ihr Wissen über die Schweiz in verschiedenen Themengebieten testen können – viel Spass!

Das Quiz ist für Apple- und Android-Systeme und kann von www.politbox.ch heruntergeladen werden.

Simon Riesen



Schweizerklub Finnland

Postadresse:
c/o Schweizerische Botschaft,
Kalliollinnantie 16 A 2a,
00140 Helsinki
Präsident:
Jürg Kuhn, Tel. 050 381 9939,
juerg.kuhn@schweizerklub.fi
www.schweizerklub.fi

Klubnotizen

Redaktion und Layout:
Martin Tapio,
klubnotizen@schweizerklub.fi
Die Klubnotizen erscheinen
in der Regel dreimal jährlich.